

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,
24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 12.02.2024

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -

Herr Rolf Brix -

Frau Irmtraut Domeyer -

Frau Ria Faßbinder -

Herr Thorsten Helten -

Frau Britta Mennerich -

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Rudolf Naujack -

Herr Marcus Oehler -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Timm Stahmer -

Herr Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Frau Helga Locklair -

Protokollführerin

Gäste

Herr Florian Böge -

Freiwillige Feuerwehr

Herr Florian Timpf -

Freiwillige Feuerwehr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2023
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. Zustimmung zur Wahl und Vereidigung des Gemeindewehrführers
9. Zustimmung zur Wahl und Vereidigung des stellvertretenden Gemeindewehrführers
10. Lärmaktionsplan Gemeinde Schmalfeld
hier: Monitoring 2024
11. Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
12. Aktienanteile SH-Netz AG
13. Bauauftrag Firma Granit Tiefbau GmbH für Geh- und Radweg Teilstück (Abschnitt 4)
14. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Vorstand der Flurbereinigungsgemeinschaft
15. Anträge
16. Einwohnerfragezeit Teil 2
17. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)
19. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gerdas eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Herren Florian Timpf und Florian Böge von der Freiwilligen Feuerwehr Schmalfeld, die zu TOP 8 und 9 der heutigen Sitzung anwesend sind.

Ferner stellt er fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Gerdes beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Aktienanteile SH-Netz AG“ zu ergänzen und diesen unter TOP 12 zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Ferner teilt er mit, dass der Tagesordnungspunkt 18 (neu) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln ist, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung wie beantragt zu ergänzen, wobei TOP 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Bekanntgabe entfällt, da in der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2023 keine Themen in nichtöffentlicher Sitzung beraten/beschlossen wurden.

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2023

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 11.12.2023 werden keine Bedenken oder Einwände erhoben.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Aus der Sitzung des **Wege-, Wasser- und Umweltausschusses** am 18.01.2024 berichtet Ausschussvorsitzender Jochen Bettaque zu folgenden Themen:

- Knickpflege im Schmalfelder Moor
- Radweg nach Struvenhütten
- Sanierung der Klärteiche
- Externe Bewirtschaftung der Klärteiche
- PV-Anlage bei den Klärteichen
- Regenwasserbewältigung Struvenhüttener Straße
- Arbeiten am Wasserwerk
- NordOstLink-Korridor
- Verpachtung gemeindeeigener Flächen im Schmalfelder Moor
- Aktion „Sauberes Dorf“

Ferner teilt er mit, dass es zum Straßennamen im B-Plan 20-Gebiet „Op'n Safrath“ negati-

ve Rückmeldungen aus der Gemeinde gegeben hat, insbesondere, dass er nicht zu den anderen Namen passt. GV Rüdiger Völkl erläutert hierzu, dass es sich bei dem Namen, wie bei vielen anderen Straßennamen in Schmalfeld auch, um eine alte Flurbezeichnung handelt und informiert über die Bedeutung des Namens. GV Rudolf Naujack regt an, auf der Homepage der Gemeinde Schmalfeld eine Information zum Straßennamen einzustellen.

Aus der Sitzung des **Bau- und Planungsausschusses** am 08.02.2024 berichtet Ausschussvorsitzender Sebastian Sahling zu folgenden Themen:

- B-Plan Nr. 8 „Hirtenwiese“
- B-Plan Nr. 20 „Wohngebiet Kaltenkirchener Straße“ (Geh- und Radweg) – hierzu wird unter TOP 13 der heutigen Sitzung beraten
- Lärmaktionsplan – hierzu wird unter TOP 10 der heutigen Sitzung beraten
- PV-Anlage für die Klärteiche
- Erweiterung Feuerwehrhaus

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ist für den 26.03.2024 vorgesehen, in der u.a. das Thema „Wärmenetz/Energiehof“ behandelt wird.

Der **Finanzausschuss** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Ausschussvorsitzende Sonja Möckelmann berichtet:

Die **Unterlagen für die Haushaltsplanung** wurden den Gemeindevertretern bisher im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Zukünftig gibt es ein neues Verfahren, das der Vereinfachung dienen soll.

Die **Hundezählung** ist beendet. Es gab hierzu schlechte Rückmeldungen aus der Gemeinde, da einige Haushalte weder Besuch von einem Zähler, noch einen entsprechenden Hinweiszettel im Briefkasten hatte. Abgerechnet wurden von dem Dienstleister 956 Haushalte, bei der Verteilung des Gemeindeblattes sind jedoch nur 870 Haushalte bekannt. Die Gemeinde wird hierzu das Gespräch mit der beauftragten Firma suchen. Insgesamt wurden durch die Zählung 30 neue Hunde angemeldet.

Zum **Kommunalen Finanzausgleich** soll es Veränderungen geben. Hierzu wird in der nächsten Sitzung berichtet, da noch keine genauen Informationen vorliegen.

Auch eine Sitzung des **Kulturausschusses** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden. Ausschussvorsitzender Thorsten Helten berichtet, dass der Neujahrsempfang ein voller Erfolg war.

Bürgermeister Klaus Gerdas berichtet:

Der **Neujahrsempfang** fand in diesem Jahr ohne ein besonderes Programm statt. Für das nächste Jahr ist angedacht, in diesem Rahmen Ehrungen vorzunehmen.

Das **Gemeindebüro** verfügt jetzt über ein Whiteboard, das der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Es ist eine hilfreiche Unterstützung für Sitzungen. Außerdem wurden zwei neue Tische beschafft und auch eine Küchenzeile soll demnächst eingebaut werden.

Die **Umrüstung der Flutlichtanlage** des Sportplatzes auf LED ist abgeschlossen und wurde abgenommen. Der zweite Zuschuss ist in Bearbeitung. Die Stromkosten können durch diese Maßnahme erheblich gesenkt werden. Zukünftig wird der Sportverein die Stromkosten übernehmen.

Im **Schmalfelder Moor** wurden viele Knicks „auf den Stock gesetzt“. Unterhaltungsmaßnahmen an den Gräben folgen.

Am 10. Mai 2024 hat sich der **Heimatverein Segeberg** zur Besichtigung der Gemeinde Schmalfeld, die Mitglied des Vereins ist, angemeldet.

Die Planungen für die **PV-Anlage an den Klärteichen** gehen weiter. Der Pachtvertrag mit dem Eigentümer ist bereits vorbereitet, der Bauantrag wird gestellt.

In der **Kindertageseinrichtung** gibt es personelle Probleme. Durch zahlreiche Krankheitsfälle konnten viele Stunden nicht geleistet werden, wodurch es zu Ausfällen im Spätdienst kam. Eine Mitarbeiterin, die über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde, fängt in den nächsten Tagen an, eine neue Mitarbeiterin beginnt im April. Auch eine PiA-Kraft wird im Sommer übernommen. Um weitere Betreuungsausfälle in den Randbetreuungszeiten zu vermeiden, soll ggf. eine Zusammenarbeit mit der OGTS erfolgen. Neuaufnahmen sind verlässlich erst ab 01.09.2024 möglich.

Die Verbandsvorsteherin des **Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm**, Britta Mennerich, berichtet:

Zur besseren **Planung der Schließzeiten** in den Sommerferien wird es demnächst ein Gespräch mit den Trägern/Leitungen der Kindertageseinrichtungen in Schmalfeld und Hartenholm geben.

Am 01.11.2023 haben **zwei neue Kräfte** ihren Dienst begonnen. Seit 01.01.2024 wird Frau Gesine Reimers als neue OGTS-Leitung in Hartenholm eingearbeitet. Die Übergabe der Leitung kann voraussichtlich schon im April erfolgen.

Die **nächste Sitzung** des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm ist für den 25.03.2024 vorgesehen.

Zum **Antrag der Gemeinde Struvenhütten** auf Aufnahme in den Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm wurden inzwischen von allen beteiligten Gemeinden Absichtserklärungen zur Aufnahme beschlossen, so dass der Vertrag aus der bisherigen organisatorischen Verbindung zum 31.07.2025 gekündigt wurde. Die weiteren Schritte werden durch das Amt Auenland Südholstein geklärt.

Die **Hauptsatzung** sowie die **Entschädigungssatzung** wurden überarbeitet und beschlossen und haben nach der Veröffentlichung ihre Rechtskraft erlangt.

Bei der **Reinigung des Schulgebäudes in Hartenholm** wird es Veränderungen geben, da Reinigungskräfte ausgeschieden sind.

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

Auf Nachfrage von GV Rolf Brix nach dem aktuellen Stand zum **Radweg nach Struvenhütten** wird mitgeteilt, dass es am 19.02.2024 eine Sitzung in Struvenhütten bezüglich der Zustimmung zum Landtausch geben wird. Seitens des Kreises Segeberg wurden Zuschüsse hierfür bereits eingeplant.

GV Rudolf Naujack erkundigt sich, wann die „Verschlimmbesserung“ am **Radweg nach Kaltenkirchen** behoben wird. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass hierzu bereits bei der Straßenmeisterei Quickborn nachgefragt wurde. Eine Antwort liegt bisher nicht vor.

Zum Hinweis von GV Marcus Oehler, dass bei der **Amtsverwaltung** zeitweise **kein freier Parkplatz** zu bekommen ist, teilt Bürgermeister Gerdes mit, dass das Problem bereits bekannt ist und nach einer Lösung gesucht wird.

Auf Anfrage von GVIn Sonja Möckelmann, ob die **Betreuer/innen der OGTS** eine besondere Ausbildung benötigen, wird mitgeteilt, dass eine besondere **Qualifikation** nicht vorliegen muss. Die Betreuung wäre auch durch Eltern möglich. Für die Mitarbeiter/innen werden aber Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.

Zu TOP 8 Zustimmung zur Wahl und Vereidigung des Gemeindeführers

Nach § 11 Abs. 1 Brandschutzgesetz (BrSchG) wählt die Mitgliederversammlung in geheimer Wahl für sechs Jahre einen Gemeindeführer.

Aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens des bisherigen Gemeindeführers zum 31.12.2023 war eine Neuwahl erforderlich. Die Neuwahl des Gemeindeführers für die Freiwillige Feuerwehr Schmalfeld stand somit auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung, welche am 12.01.2024 stattgefunden hat. Der bisherige stellv. Gemeindeführer Florian Timpf stellte sich zur Wahl.

Gemäß § 11 Abs. 3 BrSchG bedarf die Wahl des Gemeindeführers der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Der Gewählte ist außerdem durch Aushändigung einer Urkunde für die Dauer von sechs Jahren zum Ehrenbeamten der Gemeinde Schmalfeld zu ernennen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des auf der Jahreshauptversammlung vom 12.01.2024 gewählten Wehrlührers zu und ernennt diesen für die Dauer von sechs Jahren durch Aushändigung einer Urkunde zum Ehrenbeamten der Gemeinde Schmalfeld.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Zustimmung zur Wahl und Vereidigung des stellvertretenden Gemeindeführers

Nach § 11 Abs. 1 Brandschutzgesetz (BrSchG) wählt die Mitgliederversammlung in geheimer Wahl für sechs Jahre einen stellvertretenden Gemeindeführer.

Aufgrund dessen, dass der bisherige stellvertretende Wehrlührer für die Position des Wehrlührers zur Wahl stand, musste ein neuer stellv. Gemeindeführer gewählt werden. Die Neuwahl des stellv. Wehrlührers für die Freiwillige Feuerwehr Schmalfeld stand auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung, welche am 12.01.2024 stattgefunden hat.

Zur Wahl stand Herr Florian Böge.

Gemäß § 11 Abs. 3 BrSchG bedarf die Wahl des stellv. Wehrführers die Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Der Gewählte ist außerdem durch Aushändigung einer Urkunde für die Dauer von sechs Jahren zum Ehrenbeamten der Gemeinde Schmalfeld zu ernennen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des auf der Jahreshauptversammlung vom 12.01.2024 gewählten stellvertretenden Wehrführers zu und ernennt diesen für die Dauer von sechs Jahren durch Aushändigung einer Urkunde zum Ehrenbeamten der Gemeinde Schmalfeld.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

**Zu TOP 10 Lärmaktionsplan Gemeinde Schmalfeld
hier: Monitoring 2024**

GV Sebastian Sahling erläutert den Sachverhalt:

Zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie sind Gemeinden verpflichtet, gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Lärmaktionspläne bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch alle fünf Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung, zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten (sog. Monitoring)

Gemäß § 47 c Abs. 4 BImSchG waren bis zum 30. Juni 2022 neue Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen auszuarbeiten. Das Land Schleswig-Holstein hat Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnern unterstützt und die Lärmkarten entsprechend erarbeitet. Diese wurden bereits im Geoportal Umgebungslärm (<https://danord.gdi-sh.de/viewer/resources/apps/umgebungs-laerm/index.html>) veröffentlicht. Die Gemeinden wurden seitens des Amtes entsprechend informiert. Zu den Lärmkarten ist anzumerken, dass EU-weit neue Berechnungsverfahren anzuwenden waren. Durch diese Verfahren wird innerorts die Lärmsituation tendenziell leiser aber mit zunehmendem Abstand zur Lärmquelle tendenziell lauter als in der Kartierung 2017 dargestellt. Besonders relevant ist, dass die Abschätzung der Zahl der belasteten Menschen grundlegend geändert wurde, mit der Folge, dass bei ähnlicher Lärmsituation die Zahl auf das 1,5-fache bis über das 2,5-fache gegenüber der letzten Runde steigen kann.

Auf Grundlage dieser Karten ist es nun die Aufgabe der Gemeinde, bis zum 18.07.2024 den Lärmaktionsplan der letzten Runde zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten. Der letzte Lärmaktionsplan wurde in der Gemeindevertretung am 16.04.2018 beschlossen. Seitens des Amtes wurde gemäß den aktuellen Erfordernissen und auf der Grundlage der Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein der Lärmaktionsplan überarbeitet. Der Entwurf ist der Beschlussvorlage beigelegt. Des Weiteren sind die aktuellen Lärmkartierungen sowie die sich hieraus ergebenden Belastetenzahlen mit einer Gegenüberstellung der Ergebnisse beider Verfahren (2017/2023) angelegt.

Im Zuge des Verfahrens ist der Öffentlichkeit rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit zu geben, an der Ausarbeitung und der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Über die Lärmaktionsplanung ist der EU bis spätestens zum 18.07.2024 zu berichten.

GV Sahling stellt fest, dass es unter Ziffer 2.2 fälschlicherweise heißt: „... Durch den Neubau der BAB 20 werden sich diese Probleme vermutlich noch verschärfen, da die künftige Trasse nördlich der Gemeindegrenze verläuft ...“. Da die BAB 20 innerhalb der Gemeindegrenze verlaufen wird, ist der Lärmaktionsplan an dieser Stelle zu korrigieren in „...Durch den Neu-

bau der BAB 20 werden sich diese Probleme vermutlich noch verschärfen, da die künftige Trasse im nördlichen Bereich innerhalb der Gemeinde verläuft ...“.

Ferner wird angeregt, den Lärmaktionsplan auf der Internetseite der Gemeinde Schmalfeld zu veröffentlichen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Lärmaktionsplanes mit der genannten Änderung.
2. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes ist für eine Öffentlichkeitsbeteiligung für die Dauer von 30 Tagen öffentlich auszulegen und auf der Internetseite www.auenland-suedholstein.de zu veröffentlichen. Eine weitere Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite der Gemeinde Schmalfeld.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				13	
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 11 Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

Bürgermeister Gerdes erläutert den Sachverhalt:

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt.

Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

GVin Sonja Möckelmann teilt ergänzend mit, dass auch die Kommunalaufsicht bei der Umwandlung zustimmen muss und es keine finanziellen Nachteile für die Gemeinde gibt.

Abschließend wird der Beschlussvorschlag verlesen und die Gemeindevertretung fasst folgen

Beschluss:

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	2

Zu TOP 12 Aktienanteile SH-Netz AG

Bürgermeister Gerdas verweist auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Beschlussvorlage und erläutert den Sachverhalt:

Die Gemeinde hält Aktienanteile der SH-Netz AG in Höhe von 2.044.639,08 €. Der Aktienerwerb ist kreditfinanziert, das Darlehen ist bei Veräußerung der Aktien am 30.04.2024 zu tilgen oder bei weiterer Beteiligung neu abzuschließen.

Die Konditionen für den neuen 5-Jahreszeitraum werden am 07.03.2024 bekannt gegeben. Erst im Anschluss daran ist eine Entscheidung, ob die Aktien (teil-)veräußert oder gehalten werden sollen, möglich. Tendenziell ist davon auszugehen, dass ein kreditfinanzierter Aktienerwerb finanziell nicht mehr sinnvoll ist, da andeutungsweise die Garantiedividende sinkt und die Kreditzinsen höher als die Garantiedividende sein werden.

Je nach Konditionen sind verschiedene Varianten denkbar:

- a) Die Garantiedividende ist höher als der Darlehenszins → Aktien können weiterhin gehalten werden.
- b) Die Garantiedividende ist geringer als der Darlehenszins → Aktien müssen veräußert werden, um das Darlehen zu tilgen.

Bezüglich der Veräußerung könnte es auch wiederum verschiedene Möglichkeiten geben:

- a) Es wird nur zum seinerzeitigen Kaufpreis zurückgekauft → alle Aktien sollten veräußert werden, ggf. können geringe Anteile finanziert aus dem Gemeindehaushalt gehalten werden.
- b) Es gibt einen Übergewinn → es müssten nur Aktien in Höhe des Kredites veräußert werden, der Anteil des Übergewinnes könnte weiterhin angelegt werden.

Es kann durchaus sinnvoll sein, ein geringes Kontingent an Aktien zu behalten, da bei einer kompletten Veräußerung eine Sperrfrist von 5 Jahren eintritt. Bei einer Teilveräußerung könnten bereits nach einer Sperrfrist von 2 Jahren erneut Aktien erworben werden, sofern die Wirtschaftlichkeit gegeben sein sollte.

Eine Veräußerungsanzeige muss bis zum 27.03.2024 beim Treuhänder eingehen, damit die Rückzahlung rechtzeitig bis zur Tilgung des Darlehens erfolgt.

Aufgrund der terminlich engen Zeitschiene ist es sinnvoll, einen ausgewählten Personenkreis zu bevollmächtigen, kurzfristig nach Bekanntgabe der Konditionen über den Erhalt oder die Veräußerung der Aktien zu entscheiden. Andernfalls müsste die Gemeindevertretung erneut in der 11. oder 12. KW zusammenkommen.

Ferner teilt Bürgermeister Gerdes mit, dass es drei Termine für eine Online-Informationsveranstaltung für Aktionäre der Schleswig-Holstein Netz AG zur Aktualisierung des Beteiligungsangebotes 2024 gibt. Es besteht die Möglichkeit, am 7. März 2024 von 10:00 – 11:00 Uhr an der Veranstaltung im Amt Auenland Südholstein teilzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt

- Bürgermeister Klaus Gerdes,
- 1. stellv. Bürgermeister Sebastian Sahling,
- 2. stellv. Bürgermeister Jochen Bettaque sowie
- Finanzausschussvorsitzende Sonja Möckelmann,

gemeinsam über den Erhalt oder die Veräußerung, sowie ggf. die Form der Veräußerung (komplett oder Teilveräußerung) zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 13 Bauauftragung Firma Granit Tiefbau GmbH für Geh- und Radweg Teilstück (Abschnitt 4)

Im Zuge der Umsetzung des B-Plans 20 durch Gerdes Immobilien UG & Co. KG wird unter anderem auch der Rad-/ Gehweg entlang der Kaltenkirchener Straße ausgebaut. Am Ende des Plangebietes in Richtung Kaltenkirchen ergibt sich ein Teilstück (Abschnitt 4) bis zur Mündung der Sackgasse „Am See“, dieses Teilstück soll im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls von der Firma Granit Tiefbau GmbH ausgeführt werden.

Kosten für das Teilstück 4 belaufen sich nach Berechnung von Herrn Mohns (GSP) auf 62.359,44€ brutto. Die Kosten hierfür wurden auf Grundlage des Angebots von Firma Granit ermittelt.

Für das Ausschreibungsverfahren wurden in Abstimmung mit dem Amt acht Baufirmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Es wurden zwei Angebote abgegeben und die Auswertung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Granit Tiefbau das wirtschaftlichste darstellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag gemäß Angebot an die Firma Granit Tiefbau GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	13	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 14 Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Vorstand der Flurbereinigungsgemeinschaft

Im Jahre 2014 erfolgte die Wahl des Vorstandes der Flurbereinigungsgemeinschaft der Gemeinden Schmalfeld, Hasenmoor, Hartenholm und Struvenhütten. Als stellvertretendes Vorstandsmitglied für Bürgermeister Klaus Gerdes aus Schmalfeld wurde dabei der damalige Ausschussvorsitzende des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses, Holger Rehder, gewählt. Da Herr Rehder zwischenzeitlich verstorben ist, ist ein neues stellvertretendes Vorstandsmitglied zu benennen. Vorgeschlagen wird hierfür GV Jochen Bettaque als derzeitiger Vorsitzender des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schmalfeld benennt Herrn Jochen Bettaque als stellvertretendes Mitglied (für Bgm. Klaus Gerdes) für den Vorstand der Flurbereinigungsgemeinschaft.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					13
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 15 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu TOP 16 Einwohnerfragezeit Teil 2

Zur Hundezählung weist ein Einwohner ergänzend darauf hin, dass er weder Besuch eines Hundezählers hatte, noch ein Informationsblatt in seinem Briefkasten zu finden war.

Zu TOP 17 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Es liegen keine Themen vor.

Zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Die Öffentlichkeit wird um 21:19 Uhr wieder hergestellt. Da kein Zuhörer mehr den Sitzungsraum betritt, entfällt die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Um 21:20 Uhr schließt Bürgermeister Gerdes die Sitzung mit Dank für die Mitarbeit.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in